

Willkommen im Studiengang BWL-Industrie III



- Schule, Studium und Promotion
- Berufliche Stationen
- Was ist mir wichtig?
- Ein paar Bilder zum Studiengang

Prof. Dr. Heike Stahl

Studiengangsleitung BWL-Industrie
Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Marktstr. 28, 88212 Ravensburg

Telefon +49(0)751 / 18999-2952

Telefax +49(0)751 / 18999-2760

Email stahl@dhbw-ravensburg.de

Web www.dhbw-ravensburg.de

Schule, Studium und Promotion



Geboren in Ludwigsburg / 1970

Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg / Abitur 1989

Studium der Betriebswirtschaftslehre / Otto-Friedrich-Universität Bamberg 1989 – 1994

Schwerpunkte Logistik und logistische Informatik, Sozial- und Arbeitsrecht, Sozialpolitik.

Diplomarbeit zum Thema „Neukonzipierung des Bedarfs- und Bestandsplanungssystems für wechselseitige Teilelieferungen zwischen den Werken eines Industrieunternehmens“ in Zusammenarbeit mit der Fa. MANN+HUMMEL GmbH, Ludwigsburg.

Promotion / Universität Dortmund 1999 – 2001

Dissertation zum Thema „Design and Configuration of Tier One Supply Chains in the North American Automotive Industry“ im Rahmen eines Forschungsprojekts mit der Robert Bosch Corporation, Charleston, South Carolina, USA.

Berufliche Stationen



Robert Bosch GmbH / Robert Bosch Corporation 1994 – 2008

Standort Charleston, SC, USA (bis 1997):

Kundenauftragsplanung im Bereich Kraftfahrzeugtechnik für amerikanische Kunden.

Standort Bamberg (bis 1999):

Assistentin der kaufmännischen Werkleitung.

Teamleitung und stellv. Gruppenleitung Produktionsplanung und -steuerung von Großserienprodukten.

Standort Charleston, SC, USA (bis 2003):

Berufsbegleitende Promotion im Supply Chain Management.

Leitung Einkauf und Logistik im Geschäftsbereich Montageanlagen und Sondermaschinen:
Strategische Entwicklung amerikanischer und deutscher Lieferanten, Einführung eines produktionsnahen Lagerhaltungssystems, Auslegung eines Netzes für internationale Logistikdienstleistungen.

Berufliche Stationen - 2



Robert Bosch GmbH / Robert Bosch Corporation 1994 – 2008 Fortsetzung

Standort Stuttgart-Feuerbach (bis 2007):

Einkaufsleitung und Export im Geschäftsbereich Montageanlagen und Sondermaschinen mit Verantwortung für rd. 120 Mio. EUR Einkaufsvolumen (Führungsverantwortung für Mitarbeiter/innen im Fach-, Projekt- und Dienstleistungseinkauf sowie im Export).

Standort Schwieberdingen (bis 2008):

Referentin im Unternehmensbereich Kraftfahrzeugtechnik / Geschäftsbereich Starter und Generatoren: Koordination der Produktionsplanung und Logistik verschiedener internationaler Fertigungswerke in Europa, Amerika und Asien, u.a. Analyse und Optimierung von Liefer- und Transportbeziehungen, Sicherstellung des Kapazitätsausgleichs zwischen den Produktionsstandorten, Verbesserung der innerbetrieblichen Materialflüsse und der Produktionsplanung in den Werken weltweit.

Berufliche Stationen - 3



Duale Hochschule Baden-Württemberg, Ravensburg 2008 – heute

Professorin / Studiengangsleiterin BWL-Industrie

Gremien und hochschulinternes und –externes Engagement:

Mitglied im örtlichen Senat (2016 – 2022) und im örtlichen Hochschulrat (2019 – 2022).

Mitglied in Berufungs- und Findungskommissionen.

Standortvertreterin für Ravensburg im Verband der Mitarbeiter der Dualen Hochschule (VMDH).

Mitglied im Verkehrsausschuss der IHK Bodensee-Oberschwaben.

Regelmäßige Kontakte zum Deutsch-Kanadischen Wirtschaftsclub Stuttgart.

Nebentätigkeiten:

Masterprogramm Supply Chain Management, Logistik und Produktion am Center for Advanced Studies (CAS).

Was ist mir wichtig?

Qualität der Lehre: Viele Professoren/innen der DHBW sind bei mir im Studiengang ebenso tätig wie sehr gute, motivierte und zuverlässige Dozenten aus der beruflichen Praxis. Sie sind u.a. Rechtsanwälte/innen, Selbstständige und Führungskräfte aus Unternehmen.

Eine abwechslungsreiche und inspirierende Arbeitsumgebung fördert den Lernerfolg. Ich unterstütze u.a. Lehrveranstaltungen in externen Seminarhäusern mit diversen Veranstaltungen und bin Mitglied im Verein Förderer und Alumni der DHBW-Ravensburg e.V., der die Studierenden vielfältig unterstützt.

Innovation: Mein Ziel ist es, zukünftige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und ins Duale Studium zu integrieren. Die Förderung von Kompetenzen auch außerhalb des klassischen Fachwissens bildet dabei einen Schwerpunkt. Ich lege besonderen Wert auf den Theorie-Praxis-Transfer, z.B. durch Messebesuche oder durch Einbindung innovativer Lernformen, Planspiele und Präsentationen in die Vorlesungen.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess: Unser Rahmenstudienplan bietet viele Chancen zur Gestaltung des Studiums: Profil- und Schlüsselfächer werden für interessante und der Abrundung des Fachstudiums dienende Veranstaltungen genutzt, die Methoden- und Problemlösungskompetenzen werden aktiv gefördert. Mein Bestreben ist es, immer wieder Neues umzusetzen und die Lehrinhalte zu optimieren.

Zusammenarbeit mit Dualen Partnern: Hinweise und Feedback unserer Dualen Partner sind immer willkommen. Der Kontakt ist mir wichtig, ebenso der Austausch über betriebliche Belange.

In den höheren Semestern ist mir die Vermittlung von Aspekten der Personalführung und der Sozialkompetenzen ein Anliegen. Die Studierenden sollen nach dem Studium einen zuverlässigen Kompass für ihren weiteren beruflichen Erfolg in Händen halten, am besten in „ihren“ Unternehmen.

Ein paar Bilder zum Studiengang

Studienfahrten – gemeinsamer Abschluss des Studiums



Mit Studierenden unterwegs in Peking



...und in Tallinn

Ehrung für besondere Leistungen



Verleihung des Biberacher Wirtschaftspreises mit Preisträgerin Frau Elena Rohmer